

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



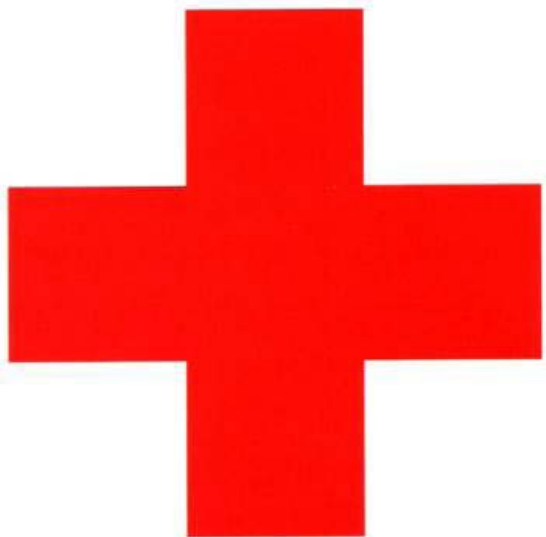
Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

30. März 2017

Nummer 13

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schönbrunn



**SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ**

Der diesjährige Termin zur Blutspende findet am **Montag, 03.04.2017, von 14.30 – 19.30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn, Herdestraße 2, statt.

Das DRK ist für jede Blutspende dankbar, denn Blutkonserven werden dringend gebraucht.

Erstspender sind herzlich willkommen. Unterstützen Sie unsere Spendenaktion, denn wer **"Blut spendet, rettet Leben!"** Durch die Spenden- und Hilfsbereitschaft kann anderswo Menschen, die dringend Blut brauchen, rasche Hilfe geleistet werden.

Blutspenden heißt:
"Leben retten und dazu das eigene Immunsystem stärken!"

Nicht vergessen:
Jede Spende zählt, so der Blutspendedienst Baden-Württemberg!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030

D 2: 01 73/3 28 35 38

E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90

Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89

Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30

E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de

Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57

E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 062 72/22 70

E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87

Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00

Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt

Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00

Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst

EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs-
meldestelle Strom 0800/3629-477
(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**

Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**

Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**

Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**

Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**

Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),

Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr

morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;

Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 30.03. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Fr., 31.03. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221
Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094

Sa., 01.04. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

So., 02.04. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469

Mo., 03.04. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Di., 04.04. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

Mi., 05.04. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Do., 06.04. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 - 4391
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter

<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

01.04.2017 (08:00 Uhr) - 03.04.2017 (08:00 Uhr)

Dr. Susanna Rink, Bahnhofstr. 33, 69412 Eberbach, Tel: 06271/2712

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Öffentliche Gemeinderatssitzung in Schönbrunn

Wir weisen nochmals darauf hin, dass **am Freitag, 31.03.2017**, um **19.00 Uhr**, im Bürgersaal des **Schönbrunner Rathauses**, eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattfindet. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.

Verunreinigung durch Hunde

Im Ortsteil Moosbrunn wurde festgestellt, dass trotz der aufgestellten Abfallbehälter mit Tüten für Hundekot immer noch die gefüllten Beutel einfach neben die Wege in landwirtschaftlich genutzte Flächen geworfen werden. Dies betrifft insbesondere die Feldwege zwischen „Herdweg“ und „Alter Berg“ (zum Sportplatz) sowie die „Lange Gasse“.

Wir weisen darauf hin, dass Verunreinigungen durch Hunde keineswegs von den Grundstückseigentümern stillschweigend hingenommen werden müssen. Dies gilt natürlich auch für landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie die Grün-, Spiel- und Erholungsanlagen der Gemeinde, die nicht als „Hundeklo“ dienen.

Auszug Polizeiverordnung Schönbrunn vom 22.11.2012:

§ 10 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Auszug Naturschutzgesetz Gesetz vom 13.12.2005:

§ 51 Betreten der freien Landschaft

(1) Jeder darf die freie Landschaft zum Zweck der Erholung unentgeltlich betreten. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen, dürfen nur auf Wegen betreten werden.

(4) Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Gegenstände und Abfälle wieder an sich zu nehmen und zu entfernen.

Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht.

Fakt ist aber leider, dass durch Hundekot Erntegut vom Geruch und Geschmack her und auch hygienisch so verunreinigt werden kann, dass zum Beispiel Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Beim Mäh- und Erntevorgang wird der Hundekot großflächig auf das Futter verteilt, und durch diese Verunreinigung können sogar Krankheiten mit Schädigungen für Tiere übertragen werden. Vor allem der Hundebandwurm stellt ein solches Risiko dar, der bei Kühen zu Fehl- oder Totgeburten führen kann. Was das stehende bzw. zu erntende Futter (Getreide usw.) betrifft, müssen mindestens drei Monate vergehen, bis der Kot einigermassen entfernt ist und die weitere Verwertung des Erntegutes für Mensch und Tier zumutbar ist.

Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie als Verbraucher steht das Thema Appetitlichkeit ganz sicher im Vordergrund.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Fuchsräude in Schönbrunn

In letzter Zeit wurden auch in Schönbrunn räudeige Füchse beobachtet und nach Mitteilung des Veterinäramtes steigt die Zahl der Meldungen im Rhein-Neckar-Kreis.

Unter Räude versteht man verschiedene durch Räummilben verursachte Krankheitsbilder der Haut, die mit starkem Juckreiz einhergehen. Beim Fuchs spricht man von Fuchsräude. Wie auch in anderen Regionen in Baden-Württemberg, konnten in den vergangenen Jahren kontinuierlich mehrere Fälle von Räude festgestellt werden. Wer tote oder kranke Wildtiere findet, sollte den zuständigen Jäger/Förster informieren. Fachkundige Jäger erkennen die typischen Anzeichen. Nicht alle Fälle werden zur Untersuchung gebracht. Es ist davon auszugehen, dass die tatsächliche Verbreitung der Fuchsräude deutlich höher ist.

Erreger:

Die Räude wird durch verschiedene Milbenarten hervorgerufen. Beim Fuchs spielt vor allem die Grabmilbe *Sarcoptes scabiei var. vulpes* eine Rolle. Die Weibchen legen Bohrgänge in der Haut an, um in der Tiefe ihre Eier abzulegen. Die Männchen leben immer an der Oberfläche. Als Reaktion des Körpers auf die Grabgänge werden diese verhornt. Um Nahrung zu erreichen, müssen die Milben die neugebildeten Hornschichten durch ihren Speichel immer wieder auflösen. Falls ihnen dies nicht gelingt, werden sie „eingesargt“ und es erfolgt eine Selbstheilung des Körpers. Bei geschwächter Abwehrlage gelingt dies nicht und es entwickelt sich das klinische Bild der Räude.



Übertragung:

Die Übertragung der Erkrankung erfolgt in der Regel direkt von Tier zu Tier, vor allem während der Paarungszeit und bei der Aufzucht der Welpen. Latent infizierte Tiere stellen ein wichtiges Erregerreservoir dar. Nach Abklingen der Symptome erscheinen die Tiere äußerlich als gesund, sind jedoch lebenslang Träger und somit eine ständige Ansteckungsquelle. Die Nymphenstadien spielen bei der Übertragung eine wichtige Rolle. Da sie sich auf der Hautoberfläche befinden, können sie leicht von einem Wirt auf den anderen gelangen. Eine indirekte Übertragung ist ebenfalls möglich, da die Milben unter optimalen Umweltverhältnissen (hohe Feuchtigkeit, niedrige Temperatur) in der Lage sind, mehrere Wochen ohne Wirt zu überleben. Eine Ansteckung erfolgt zum Beispiel beim Aufsuchen eines verlassenen Baus, in dem sich zuvor mit *Sarcoptes*-Milben befallene Füchse aufhielten.

Symptomatik:

Bei der Räude handelt es sich um eine Faktorenkrankheit, die mit starkem Juckreiz einhergeht. Der Juckreiz wird durch mechanische Reize (Grabtätigkeit der Milben), toxische Produkte, Speichel mit allergischen Substanzen und durch freigelegte Nervenendigungen in der Haut hervorgerufen. Verantwortlich für die Entstehung der Hautveränderungen sind vor allem allergische Reaktionen auf den Speichel und den Kot der Milben, durch den Juckreiz hervorgerufene Verletzungen (Kratzen, Scheuern, Benagen, etc.) sowie nachfolgende bakterielle Infektionen. Die Haare fallen aus und die Haut nimmt ein borkiges Aussehen mit dicken Krusten an (siehe Abb. 2). Bevorzugt befallene Regionen beim Fuchs sind der Nacken, die Kruppe, der Schwanzansatz und die Hinterbeine. Die Ausprägung der Erkrankung wird von der Reaktionslage des Wirtes (Immunstatus, Ernährungszustand, Allgemeinzustand) und von Umweltbedingungen beeinflusst. Falls die Veränderungen einen Großteil der Haut betreffen, führt die Erkrankung zum Tod des Tieres.

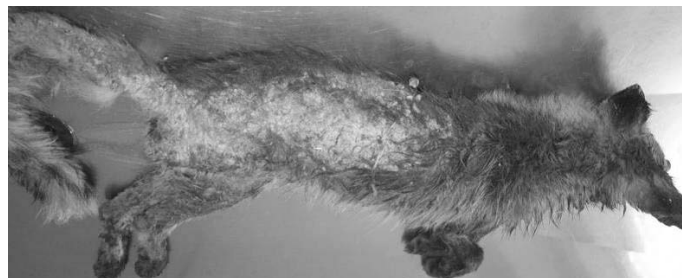


Abbildung: Räudeiger Fuchs, tot aufgefunden. Rücken, Hinterbeine und Schwanz weisen einen ausgeprägten Haarausfall auf und sind mit dicken Borken bedeckt.

Epidemiologie:

Für Baden-Württemberg liegt der Schwerpunkt der Fuchsräude im Süden beziehungsweise Südosten. Im Zeitraum von 2012 bis Juli 2016 wurden im Regierungsbezirk Tübingen 98 Fälle nachgewiesen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der RB Freiburg 58 Erkrankungen. In den nördlichen Bezirken spielte bis dahin die Fuchsräude (Stuttgart: 12 und Karlsruhe: 2) noch keine Rolle. Für die Verbreitung der Räude spielt die Populationsdichte sowie die Bewegung einzelner Individuen in einer Population, zum Beispiel in den Wintermonaten zur Nahrungssuche, eine entscheidende Rolle. Eine hohe Wirtsdichte begünstigt die Übertragung, da es hierdurch zwangsläufig zu einem Anstieg direkter und indirekter Kontakte zwischen den Füchsen kommt. Der Verlauf der Erkrankung in einer Population hängt davon ab, ob die Räude in der entsprechenden Population bereits vorhanden ist, oder ob die Tiere noch nie Kontakt mit Sarcopitesmilben hatten. In ersterem Fall treten meist nur vereinzelt Fälle auf, während es in letzterem Fall nach dem Auftreten der Krankheit zu großen Verlusten kommen kann. Eine Übertragung auf den Hund ist nur mittels direktem intensiven Kontakt zu den veränderten Hautarealen möglich.

Zoonotisches Potential:

Die Sarcopitesmilben sind größtenteils wirtsspezifisch. Bei Kontakt mit dem Menschen kann es jedoch zum Bild der sogenannten Trugräude kommen, die in der Regel problemlos abheilt. Beim Umgang mit tot aufgefundenen Wildtieren ist daher Vorsicht geboten und die Tiere sollten, wenn überhaupt, nur mit Handschuhen angefasst werden. Kranke, verletzte oder tot aufgefundene Tiere sollten dem zuständigen Förster/Jäger unverzüglich gemeldet werden.

400.000+ Euro für die Regionalentwicklung

Fünfter Projektauftrag für die LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv – 400.000 Euro EU-Mittel ausgelobt. Zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie ruft die LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv zur fünften Projekteinreichung auf. Projektanträge können ab sofort von allen Interessenten (öffentlich und privat) bis zum 30. Mai 2017 bei der LEADER Geschäftsstelle gestellt werden.

Bei diesem Projektauftrag können Sie sich für alle vier Handlungsfelder bewerben.

Die Handlungsfelder lauten:

1. Erhalt der Kulturlandschaft
2. Neue Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze im Tourismus
3. Erhalt attraktiver, zukunftsfähiger Dörfer
4. Mitwirkungskultur und bürgerschaftliches Engagement

Alle Projektbewerbungen werden vom Auswahlausschuss anhand 25 definierter Projektauswahlkriterien bewertet. Die Entscheidung fällt am 10. Juli 2017.

Für Auskünfte zum Projektauftrag stehen Ihnen Geschäftsführer Martin Säurle und Sabine Keller von der LEADER-Geschäftsstelle, Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V., gerne zur Verfügung. Telefon 06261 / 84 13 95 oder -96, info@leader-neckartal-odenwald.de. Weitere Infos und alle wichtigen Unterlagen finden Sie auf www.leader-neckartal-odenwald.de.

Mitteilungen und Berichte**Vereinsförderung**

Die Anträge für dieses Jahr müssen bis spätestens **31. März 2017** im Rathaus Schönbrunn bei Herrn Bürgermeister Jan Frey abgegeben werden. Die Vordrucke stehen auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-schoenbrunn.de zum Download bereit, können aber auch im Rathaus abgeholt werden.

Neue Helden gesucht**DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit einem Rucksack für das Mitbringen eines neuen Blutspenders**

Jede Blutspende hilft Leben zu retten. Täglich werden dazu in Baden-Württemberg knapp 1.800, in Hessen knapp 900 Blutspenden benötigt. Das geht nur durch gemeinsames Engagement. Zum Leben retten lädt der DRK-Blutspendedienst ein am

**Montag, dem 03.04.2017
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Bürgersaal im Rathaus, Herdestraße 2
69436 SCHÖNBRUNN**

Nur drei Prozent der Bevölkerung in Deutschland geht regelmäßig Blutspenden. Allein durch die Demographie verliert der DRK-Blutspendedienst dabei jedes Jahr langjährige und engagierte Spender. Um auch zukünftig die Versorgung sicherstellen zu können sucht die Hilfsorganisation neue Helden. Und da engagierte Lebensretter die besten Botschafter sind, erhält jeder Spender, der sein Umfeld fürs Leben retten begeistern kann und zur Blutspende mitbringt als Dankeschön einen exklusiven DRK-Rucksack. Die Aktion ist gültig vom 1. März bis 30. April 2017. „Retten Sie mit Freunden, Familien, Kollegen oder Sportkameraden gemeinsam Leben“, lädt Stefanie Fritzsche vom DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen zum Mitmachen ein.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gemeinnützige GmbH - Sandhofstraße 1 - 60528 Frankfurt
Pressekontakt: Stefanie Fritzsche, Tel.: 069/ 6782-163 - Fax: 069/ 6782-160 - Handy: 0174 - 3377-319
Email: s.fritzsche@blutspende.de - www.blutspende.de

Der Arbeitskreis Integration Schönbrunn möchte sich vergrößern

Aufgrund der erfolgreichen und guten integrativen Arbeit für die neuen Mitbürger in unserer Gemeinde Schönbrunn, kommt jetzt neue Arbeit auf den Arbeitskreis zu.

Im April ziehen, im Rahmen des Aufnahmeschlüssels für die Gemeinde Schönbrunn, 3 neue Flüchtlingsfamilien zu.

Der Arbeitskreis ist hier auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir brauchen Helfer für die verschiedensten Tätigkeiten: Einkaufsfahrten, Hilfe bei Hausaufgaben, Deutschkurse, etc. Wir freuen uns über jeden, der etwas dazu beitragen kann!

Dazu findet am **Dienstag, 04. April 2017 um 19.30 Uhr im Bürgersaal Schönbrunn** ein Informationsabend statt.

Gerne können Sie sich vorab per Mail (ak-integration-schoenbrunn@gmx.de) oder telefonisch (Frau Jensen: 0176-39308315 oder Frau Milverstaedt: 06272-930051) mit uns in Verbindung setzen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Ihnen!

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, die uns bis jetzt unterstützt haben. **DANKE!**

Möbel für Flüchtlinge gesucht

Herzlichen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung! Wir haben bereits viele Möbelspenden erhalten. An ein paar Kleinigkeiten fehlt es noch. Daher wenden wir uns mit der Frage an Sie, ob jemand einen Spiegelschrank und 2 Badezimmerunterschänke zur Verfügung stellen könnte.

Falls Sie gerne spenden möchten, setzen Sie sich bitte Montags- oder Mittwochnachmittags mit Frau Milverstaedt (06272-930051) in Verbindung.

Gerne können Sie sich auch im Bürgerbüro unter der Telefonnummer: 06272-93000 melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Falls Sie sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten, wenden Sie sich an Frau Milverstaedt (06272-930051). Sie wird Ihre Anfrage an den Arbeitskreis Integration weiterleiten.

**Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn****Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2017**

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
4./ 19.!	6./ 21.!	11./25.	12.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:
Sperrmüll/Altholz **Grünschnitt** **Alttextilien/Schuhe**
 3./ 18.!

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 22. April 2017, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
am Parkplatz bei der Heimatwiesenhütte in Haag.**

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

**Geänderte Öffnungszeiten
am Gründonnerstag**

**Hinweis von Agentur für Arbeit Heidelberg, Jobcenter
Rhein-Neckar-Kreis und Familienkasse**

Am Gründonnerstag, dem 13. April 2017, sind die Agentur für Arbeit Heidelberg und das Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis mit allen Standorten (in Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch), sowie das Berufsinformationszentrum und die Familienkasse Baden-Württemberg West – Standort Heidelberg nachmittags bis 16 Uhr geöffnet.

**Ackerwildkrautmeisterschaft im Kraichgau
und Strom- und Heuchelberg**

Gesucht: Artenreiche Getreideäcker

Bioland Baden-Württemberg e.V. und das Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB) suchen buntblühende Getreideäcker. Hierzu wird in diesem Jahr eine Ackerwildkrautmeisterschaft veranstaltet. Mitmachen kann jeder der artenreiche Getreideäcker (konventioneller und ökologischer Landbau) in den Naturräumen Kraichgau, Strom- und Heuchelberg bewirtschaftet.

Bewerbungsschluss ist der 12.05.2017.

Anmeldebögen erhalten sie über Institut für Agrarökologie und Biodiversität, Ansprechpartnerin: Natascha Lepp, Tel. 0621 3288790, Email: n.lepp@ifab-mannheim.de

Rhein – Neckar – Kreis**Rhein-Neckar-Kreis schafft Transparenz
im Klimaschutz:****Kreisweite CO₂-Bilanz fortgeschrieben und veröffentlicht**

Der Rhein-Neckar-Kreis ist gemeinsam mit seinen Kommunen jetzt einen Schritt weiter und schafft Transparenz im Klimaschutz. Ab sofort ist die Fortschreibung der kreisweiten CO₂-Bilanz auf der Website www.klimaschutz-rnk.de abrufbar. Die überarbeitete Website zeigt die Energiebilanzen der Städte und Gemeinden bezogen auf die Endenergie und ist nach Sektoren aufgeteilt. Die darauf aufbauenden CO₂-Bilanzen der Kommunen sind ebenfalls abgebildet und nach den jeweiligen Sektoren „private Haushalte“, „Gewerbe“, „verarbeitendes Gewerbe“, „kommunale Liegenschaften“ und „Verkehr“ sowie Zeitreihen aufgliedert.

Energie- und Treibhausgasbilanzen sind ein wichtiges Klimaschutz-Monitoring-Instrument, um langfristige Entwicklungen bei den Klimaschutzbemühungen einer Kommune aufzuzeigen. „Mit der Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanzen der einzelnen Kommunen bieten wir den Einwohnerinnen und Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises nun die Möglichkeit, sich über den aktuellen

Stand der Klimaschutzaktivitäten zu informieren“, sagt Landrat Stefan Dallinger. „Zudem geben wir Kommunen ein Controlling-Instrument an die Hand, mit dem sie die Auswirkungen ihrer Maßnahmen abbilden und ihre Erfolge aufzeigen können“, erläutert der Landrat weiter. Die Erfassung und Darstellung sowie Fortschreibung einer kommunenscharfen kreisweiten CO₂-Bilanz sei bundesweit bisher einmalig, freut sich der Kreischef.

Die Kreisbilanz zeigt, dass im Vergleich zum Jahr 2010 rund 2 Prozent der anfallenden Treibhausgasemissionen reduziert wurden. Der Landrat betont jedoch, dass im Rhein-Neckar-Kreis der direkte Einfluss der Kommunen auf den CO₂-Ausstoß über die eigenen Liegenschaften bei lediglich 2 Prozent liegt. Neben der Wahrnehmung der Vorbildfunktion der Kommunalverwaltungen sei die aktive Beteiligung der Bürgerschaft und Wirtschaft maßgeblich den Erfolg des kommunalen Klimaschutzes verantwortlich.

Der Rhein-Neckar-Kreis verpflichtete sich im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis und 52 seiner Städte und Gemeinden im Jahr 2014, eine kommunenscharfen CO₂-Bilanz bereitzustellen. Mit deren Erstellung und Fortschreibung sowie graphischen Aufbereitung wurde die Klimaschutz- und Energie-Beratungsgesellschaft Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (KliBA gGmbH) beauftragt.

**Ausschreibung zu
„Radiale – Kunst im Kreis“ gestartet**

Bewerbungsschluss: 15. Mai 2017

Radiale - unter diesem neuen Titel schreibt der Rhein-Neckar-Kreis die Beteiligung zu den Ausstellungsprojekten „Kunst im Kreis“ und „Kunst am Grünen Hang“ für die Bildenden Künstler der Metropolregion Rhein-Neckar aus. „Wir wollen mit dem neuen Titel dem veränderten Profil der Kulturarbeit des Kreises gerecht werden“, so Landrat Stefan Dallinger. Radiale – das bezeichnet nicht nur den regionalen Kreis der Künstlerförderung des Rhein-Neckar-Kreises, sondern das verweist auch auf die Bewegung und die Impulse, mit der die aktuelle Kunstszene in die Gesellschaft der Region hineinzuwirken vermag, so begründen die Juroren ihre Wahl, die sie aus 31 Vorschlägen von insgesamt sieben Künstlern, Kuratoren, Literaten und Werbefachleuten getroffen haben.

Künstlerinnen und Künstler, die ihren Wohnsitz oder ihr Atelier in der Metropolregion Rhein-Neckar haben, können sich ab sofort bis zum 15. Mai 2017 für das Ausstellungsprojekt „Radiale – Kunst im Kreis“ bewerben. Das Förderanliegen zielt auf eine Vermittlung herausragender individueller künstlerischer Leistungen in allen Gestaltungsbereichen der bildnerischen Medien (auch installativer Arbeiten) der regionalen Kunstszene. Erreicht werden soll dies mit Gruppenausstellungen der von einer Fachjury aus den eingegangenen Bewerbungen ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern sowie einer vielen Ansprüchen gerecht werdenden Katalogpublikation.

Dem Bewerbungsschluss für „Radiale – Kunst im Kreis“ folgt die Auswahl der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler durch eine Fachjury, die sie anschließend im Zuge einer konzeptionellen Entwicklung verschiedenen Gruppenausstellungen zuordnet. Zwischen April und Juni 2018 finden diese für die Dauer von rund sechs Wochen an vier Orten im Rhein-Neckar-Kreis statt. Begleitend dazu erscheint der mehrteilige Katalog, der neben einer Broschüre mit Informationen zu den jeweiligen Ausstellungen auch Einzelkataloge der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler mit Werkkonzepten enthält.

Weitere Informationen, die Ausschreibung sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/radiale <<http://www.rhein-neckar-kreis.de/radiale>>. Für telefonische Auskünfte steht das Amt für Schulen, Kultur und Sport des Rhein-Neckar-Kreises unter der Nummer 06221 522-1356 gerne zur Verfügung.

**„PopCamp Dilsberg“ 2017 Workshop für
Nachwuchsbands vom 25. bis 27. Mai 2017**

Zum zweiten Mal nach 2015 veranstaltet die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. in Kooperation mit der Popakademie Baden-Württemberg das „PopCamp Dilsberg“. Vom 25. bis 27. Mai 2017 haben Nachwuchsbands im Kommandantenhaus Dilsberg bei einem kostenlosen Workshop die Chance, zusammen mit Musikprofis der Popakademie Baden-Württemberg an Songwriting, Bandcoaching und Gesangcoaching zu arbeiten.

Interessierte Bands aus der Metropolregion Rhein-Neckar, deren Mitglieder zwischen 13 und 19 Jahre alt sind und bereits über mu-

sikalische Vorerfahrungen verfügen, können sich ab sofort bis zum 14. April 2017 für einen Teilnahmeplatz bewerben. Die Bewerbung ist an die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V., Kurfürsten-Anlage 40, 69115 Heidelberg zu richten. Die notwendigen Unterlagen dazu sind unter www.rhein-neckar-kreis.de/popcamp <<http://www.rhein-neckar-kreis.de/popcamp>> abrufbar. Damit ein erster Eindruck möglich ist, sollte zudem ein USB-Stick mit einem Demo-Video der Band (maximal zehn Minuten Länge) beigelegt werden.

Fragen rund um das „PopCamp Dilsberg“ beantwortet Andreas Treibel telefonisch unter Tel. 0177 7893945 oder per E-Mail popcamp-dilsberg@gmail.com <<mailto:popcampdilsberg@gmail.com>>.



Energiespartipp: Schimmel vermeiden durch richtiges Lüften und Sanieren

Ein Service Ihrer Gemeinde

Schönbrunn

Mit Schimmel in Gebäuden ist nicht zu spaßen. Ist der ungesunde Mitbewohner einmal da, lässt er sich oft nur schwer entfernen. Richtiges Lüften und Heizen halten den Pilz fern, genauso wie eine gute Gebäudedämmung.

Auf Camembert ist er beliebt, in Brot oder an Wänden gefürchtet: Schimmel. Geschätzte 100.000 Arten sind bislang bekannt – nicht alle sind für den Menschen giftig. Schimmelfall in Räumen kann jedoch Allergien und Erkrankungen der Atemwege auslösen. „Wir empfehlen vorbeugend neben regelmäßigem Lüften und ausreichendem Heizen auch eine gute Dämmung des Gebäudes“, erklärt dazu der Geschäftsführer der KliBA, Dr. Klaus Keßler.

Richtig Lüften

Durch Duschen, Kochen, Schwitzen und große Zimmerpflanzen verdunstet in Räumen eine erhebliche Menge Wasser. Schlägt sich Feuchtigkeit an kühlen Stellen nieder, kann hier Schimmel wachsen. Schlaf- und Wohnräume sollten daher mehrmals täglich mehrere Minuten lang gelüftet werden; Küche und Bad nach Bedarf häufiger. Besonders wirksam ist eine Stoßlüftung mit weit geöffneten Fenstern und Durchzug – bei geschlossenen Heizungsventilen. Einen Schritt weiter geht, wer eine Lüftungsanlage einbauen lässt.

Richtig heizen

An kühlen Innenbauteilen setzt sich mehr Schwitzwasser ab, als an warmen. Räume sollten deshalb nicht ganz auskühlen. Eine Temperatur von 20 Grad Celsius am Tage und 18 Grad in der Nacht oder bei Abwesenheit eignet sich für Wohnräume; in Schlafzimmern und Fluren kann es zwei Grad kühler sein. Klaus Keßler empfiehlt programmierbare Thermostatventile für die Heizkörper: „Die sind nicht teuer und sorgen stets für die richtige Raumtemperatur.“

Richtig sanieren

In nicht gedämmten Gebäuden sind insbesondere die äußeren Zimmerwände kalt. Gleiches gilt für die Laibungen an den Fenstern. Schlägt sich hier Feuchtigkeit nieder, kommt schnell der Schimmel. Abhilfe schafft eine professionell geplante Gebäudedämmung – zusammen mit dem Einbau energetisch hochwertiger Fenster. „Die Mär, man ‚verschweiß‘ damit das Haus, stammt von vor über 100 Jahren“, erklärt Klaus Keßler. „Atmende Wände gibt es nicht und gab es nie“. Wichtig sei, das Gebäude energetisch als Ganzes zu betrachten und sich an einen erfahrenen Energieberater zu wenden.

Weiterführende Links:

Umweltbundesamt: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheitsumwelteinfluesse-auf-den-menschen/schimmel>

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 19.04.2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Wir treffen uns um 13.15 Uhr in Haag in der Nähe der Bushaltestelle. Gefahren wird mit eigenen Autos, am angegebenen Treffpunkt bilden wir Fahrgemeinschaften.

Interessenten sind herzlich eingeladen.

SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.sv-moosbrunn.de

Spielbericht VfB Eberbach 2 : SV Moosbrunn

Zum Auswärtsspiel musste der SV Moosbrunn diesmal beim VfB Eberbach 2 antreten. Auf einem sehr unebenen Platz war der SVM von Beginn die spielbestimmende Mannschaft. So ging der SVM verdient, durch Serdar Özcan, in der 17. Minute in Führung. Die Moosbrunner Elf beschränkte sich nun auf die Kontrolle des Spiels. Nach dem Wiederanpfiff erhöhte die Moosbrunner gleich auf 2:0. Einen langen Ball von Sören Henn verwertete Roman Lauchner zum 2:0. Eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft nutzte der VfB zum 1:2 Anschlusstreffer in der 54. Minute. Eine Kopfballverlängerung nach einem Eckball, verwandelte Roman Lauchner mit einem herrlichen Volleyschuss zum 3:1 für den SVM. Mit etwas mehr Konzentration im Abschluss hätte der SVM auch einen höheren Sieg erspielen können.

Am 02. April empfängt der SVM den TSV Gauangelloch 2 um 15 Uhr in Moosbrunn



Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz DRK – Ortsverband Schönbrunn

DRK Haus- und Straßensammlung vom 01. bis 09. April 2017 in Schönbrunn und den Ortsteilen

Auch in diesem Jahr sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom Ortsverband Schönbrunn „von Tür zu Tür“ unterwegs, um Spenden für das Deutsche Rote Kreuz bzw. den Ortsverband zu erbitten. Die vielseitigen Aufgaben, die das Deutsche Rote Kreuz erfüllt, nehmen ständig zu. Im Rahmen der sozialen Dienste wird kranken und behinderten Menschen unsere Hilfe angeboten. Ihre Spenden tragen dazu bei, schnell und unbürokratisch bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Seite zu stehen.

Wir hoffen deshalb, dass unser Spendenaufruf nicht ungehört bleibt, damit wir weiterhin zusätzliche Hilfe anbieten und darüber hinaus wichtige Schutzmaßnahmen und vorbeugende Maßnahmen (Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Sanitätsdienst, Sozialarbeit) im Interesse unserer Mitmenschen qualifiziert gestalten können. Der Ortsverein Schönbrunn mit seiner aktiven Bereitschaftsgruppe braucht Ihre Spende für den **Sanitätsdienst, die Notfallversorgung, die Helfer – vor – Ort – Gruppe, den Hausnotruf, die Aus- und Fortbildung, für die Anschaffung medizinischer und technischer Geräte**. Um unsere Leistungen weiterhin aufrechterhalten zu können, sind wir auf jede Spende angewiesen und sind dafür sehr dankbar.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch ihre Spenden.

Ihre Hilfe macht uns das Helfen möglich!

Ihre Bereitschaftsgruppe Schönbrunn

Mitgliederversammlung beim DRK Ortsverein Schönbrunn

Neue Bereitschaftsleitung beim DRK

Die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2016 wurde am Montag, 20. März 2017, im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn abgehalten. Bei der Eröffnung und Begrüßung konnte Vorsitzender Roland Schilling, Bürgermeister Jan Frey, einige Gemeinderäte, von der Feuerwehr Gesamtkommandant Nicolai Heiß sowie die Mitglieder der Bereitschaftsgruppe und weitere Gäste begrüßen.

Im Geschäftsbericht über die Arbeit des Ortsvereins ging der Vorsitzende zunächst auf die Organisation und Hilfeleistungen des DRK ein. Das Geschäftsjahr 2016 war für den DRK-Ortsverband mit seiner Bereitschaftsgruppe wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr. Die Einsätze waren mit ehrenamtlichem Engagement und vielen Arbeits-, Ausbildungs- und Einsatzstunden verbunden. Beide Einrichtungen: HVO (Helfer vor Ort) Gruppe und HausNotRuf sind unverzichtbare Einrichtungen für die Erst- und Notfallversorgung unserer Bevölkerung, so Schilling. Viele Übungs- und Ausbildungsabende wurden durchgeführt und verschiedene (EH) Erste – Hilfe – Kurse, Defibrillatoren - Training sowie Fort- und Weiterbildungen angeboten und entsprechende Schulungen abgehalten.

Allen Funktionsträgern, der Bereitschaftsgruppe, der Bereitschaftsleitung sowie allen Gönnern und Unterstützern wurde herzlich ge-

Vereinsnachrichten



Landfrauenverein Schönbrunn

Am Mittwoch, den 05. April besuchen die Landfrauen die Gärtnerei Müller in Mauer.

Unser Besuch steht unter dem Motto „Lebensraum Garten“.

dankt. Beim DRK stehen der Mensch und die Hilfeleistung im Mittelpunkt.

Der Bericht der Bereitschaftsgruppe wurde von Sabine Fink anstelle von Jürgen Heiß abgegeben. Es wurden viele Arbeits-, Ausbildungs- und Einsatzstunden geleistet und bei örtlichen sowie regionalen Veranstaltungen Sanitätsdienste übernommen. Der DRK-Ortsverband hat sich auch in das Vereinsleben der Gemeinde eingebracht. Darüber hinaus wurde die jährlich anstehende Haus- und Straßensammlung mit gutem Erfolg durchgeführt.

Sabine Fink ging detailliert auf die HvO – Einsätze ein, die sich im Jahr 2016 auf insgesamt 83 beliefen. Der HausNotRuf wird weiterhin angeboten und auch in Anspruch genommen.

Im Jahr 2016 wurde nur ein Blutspendetermin durchgeführt. Wir konnten mit genau 100 Spenderinnen und Spendern eine Punktlandung hinlegen und die hunderter Marke erreichen. Der erhöhte Einsatz und Aufwand hat sich gelohnt, so die Bereitschaftsleitung.

In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren wurde die gemeinsame jährliche Hauptübung der Gesamtwehr im Sept. 2016 in Haag durchgeführt. Die gemeinsame Hilfeleistung zum Wohle der Bevölkerung soll weiterhin gepflegt und kann nach der Zusammenlegung der örtlichen Abteilungswehren zu einer Gesamtfeuerwehr Schönbrunn, durch gemeinsame Aktivitäten noch ausgebaut werden.

Schatzmeister Dieter Völker erläuterte in seinem Kassenbericht die Ein- und Ausgaben des Ortsvereins. Die Bilanz zeigt ein positives Ergebnis und es kann von geordneten finanziellen Verhältnissen gesprochen werden. Eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung wurde von den Kassenprüfern Sabine Fink und Bärbel Weber bescheinigt.

Bürgermeister Jan Frey freute sich über die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und den Vereinen. Er dankte dem DRK-Ortsverein für den ehrenamtlichen Einsatz und stellte den Antrag auf die Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters, die einstimmig erteilt wurde.

In seinem Grußwort überbrachte der Bürgermeister die Grüße der Gemeinde. Er lobte die Arbeit des DRK-Ortsverbandes mit seiner Bereitschaftsgruppe. Eine gute medizinische und notärztliche Versorgung ist ein Stück Lebensqualität für unsere Gemeinde, so Frey.

In der Bereitschaftsversammlung am 30. Jan. 2017, wurde im Beisein des stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiters Andreas Fetzner, Sabine Fink, als Bereitschaftsleiterin und Nicole Boch, als stellvertretende Bereitschaftsleiterin gewählt. Nach der Satzung ist die neu gewählte Bereitschaftsleitung von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Dies geschah auf Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig.

Bei den Wahlen war die Stellvertretung des Vorsitzenden neu zu besetzen, da die Stelle verwaist war. Auf Vorschlag der Versammlung wurde Bärbel Weber einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Bei den Delegierten für die Kreisverbandsversammlung war eine Nachwahl erforderlich. Als Stellvertreterin wurde Nicole Boch gewählt. Als Delegierte für die Kreisverbandsversammlung werden neben dem Vorsitzenden Roland Schilling, von der Bereitschaft: Dieter Völker und Sabine Fink fungieren. Vertreter sind: Bärbel Weber und Nicole Boch.

Gesamtkommandant Nicolai Heiß überbrachte die Grüße der Gesamtfeuerwehr und betonte, dass nach der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses in Schönbrunn sicherlich eine effektivere Zusammenarbeit möglich sei und auch die Jugendfeuerwehr einbezogen werden soll.

Die Aktivitäten und zukünftige Arbeit des Ortsvereins wurden von der neuen Bereitschaftsleiterin Sabine Fink skizziert. Es wurden besonders hervorgehoben:

Der Blutspendetermin am 03. April 2017 in Schönbrunn, die Haus- und Straßensammlung vom 01. bis 09. April 2017, HvO, (Helfer vor Ort) HausNotRuf, SAN-Dienste bei Veranstaltungen, Ausbildungen, Übungsabende, Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr und Mitwirkung bei örtlichen Veranstaltungen.

Bei den Ehrungen standen an:

Nadine Boch für 10-jährige aktive Mitgliedschaft in der Bereitschaft und die Fördermitglieder Brigitte Schmauser, aus Haag und Herbert Spichale aus Haag, für 50-jährige passive Mitgliedschaft. Da die zu Ehrenden leider verhindert waren, werden die Ehrungen nachgeholt.

Mit dem Dank an alle Beteiligten und dem Aufruf zur Unterstützung der wichtigen Arbeit im DRK-Ortsverein wurde die Versammlung geschlossen.



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Erfolgreicher Aufstieg in die Landesliga Ost

Am vergangenen Wochenende fanden die Relegationswettkämpfe zum Aufstieg in die Landesliga Ost in Pforzheim statt. Die erste Mannschaft der Disziplin Luftgewehr kämpfte an diesem Tag in zwei Durchgängen gegen 4 weitere Mannschaften aus Buchen, Elsenz, Stebbach und Binau um den Aufstieg. Bereits nach dem ersten Durchgang lagen unsere Schützen auf Platz eins mit einer Gesamtringzahl von 1864 Ringen. Kirsten Wegner erreichte dabei 378 Ringe, Sina Eitelbuß schoss 377 Ringe, Fabian Dinkeldein 373 Ringe, Gudrun Jung schoss 370 Ringe und Thomas Bayer erreichte 366 Ringe.

Nach einer stärkenden Mittagspause und Zeit zum Energie tanken startete der zweite Durchgang mit dem Hintergedanken, dass die Mannschaft auf dem zweiten Platz nur 15 Ringe hinter Platz eins lag. Unsere Schützen konnten aber auch den zweiten Wettkampf konstant gut schießen und erreichten auch im zweiten Durchgang die gleiche Ringzahl von 1864 Ringen, wie im ersten Durchgang. Kirsten konnte sich sogar noch steigern und erreichte hervorragende 387 Ringe, Sina schoss 368 Ringe, Fabian schoss 369 Ringe, Gudrun erreichte erneut 370 Ringe und Thomas steigerte sich ebenfalls auf 370 Ringe. Nun wurde mit Spannung erwartet bis alle anderen Mannschaften ihren Wettkampf beendet hatten. Die ersten zwei Mannschaften dieses Tages steigen in die Landesliga Ost auf, wir waren also bereits nach dem ersten Durchgang auf einem guten Weg. Die Bekanntgabe des Endstandes war für die Moosbrunner Schützen und deren Begleitung sehr jubelreich, denn auch nach dem zweiten Durchgang lagen sie auf Platz 1 und sicherten sich so den Aufstieg in die Landesliga Ost. Auch der SG Buchen auf Platz 2 gelang somit der Aufstieg in die Landesliga.



v.l.n.r.: Kirsten Wegner, Thomas Bayer, Fabian Dinkeldein, Sina Eitelbuß, Melvin Strobl, Gudrun Jung u. Gudrun Zettl

Mit angereist waren neben einigen Fans noch die zwei Ersatzschützen Gudrun Zettl und Melvin Strobl, die die Mannschaft mental unterstützt haben und danach gebührend gefeiert haben.

Herzlichen Glückwunsch an alle Schützen und den Verein zum erfolgreichen Aufstieg in die Landesliga und Gut Schuss für die kommende Runde.

Die Gemeindeverwaltung schließt sich den Glückwünschen an und freut sich mit den Sportschützen über die tolle Leistung. Für die Zukunft wünschen wir den Sportlern weiterhin viel Spaß und Erfolg bei ihrem Hobby.

Jan Frey
Bürgermeister



Bogensportclub Allemühl

Mitgliederversammlung 2017

Am 18.03.2017 konnte der 1. Vorsitzende Hubert Göhrig alle anwesenden Mitglieder des BSC Allemühl zur Mitgliederversammlung im Vereinsheim begrüßen. Der Termin für die diesjährige Mitgliederversammlung wurde fristgerecht in der Presse bekanntgegeben. Zusätzlich erfolgte noch eine persönliche Einladung an alle aktiven Mitglieder.

Der Vorstand stellte den Antrag, Herrn Uli Seisler mit der Entlastung der Vorstandschaft zu beauftragen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zu Beginn erfolgte der Jahresrückblick durch Hubert Göhrig.

Jahresrückblick auf 2016

Das Jahr 2016 war durch folgende offizielle Veranstaltungen geprägt:

Es erfolgten insgesamt vier Vorstandssitzungen.

Am 20.03.2016 wurde die für den BSC richtungsweisende außerordentliche Mitgliederversammlung zur Zukunft des traditionellen Bannwaldturniers abgehalten.

In der Mitgliederversammlung wurde über die Zukunft des Bannwaldturniers und über ein alternatives Eintagesturnier im September diskutiert. Bei der anschließenden Abstimmung entschieden sich die Mehrheit der Schützen für das Eintagesturnier, welches als Einladungsturnier mit befreundeten Vereinen im September ausgetragen werden sollte.

Die Musikkapelle Allemühl wurde anlässlich ihres Jubiläumsfestes vom 17.07.2015 vom BSC zu einem Grillabend ins Vereinsgelände eingeladen. Dieses Versprechen löste der BSC am 02.04.2016 mit einem zünftigen Grillfest ein.

Es erfolgten zwei Arbeitseinsätze.

Die Arbeitseinsätze waren geprägt durch die Arbeiten wie Hochsitz bauen, das Herrichten des Parcours und des Vereinsheimes für das Eintagesturnier sowie Brennholz sägen.

Am 15.05. 2016 fand der Familiensonntag statt. Die Altersfeuerwehr der Gemeinde Schönbrunn besuchte am 17.06.2016 den BSC. Gefeierte wurde im Pavillon des Vereinsheimes, danach fand ein kleines Bogentraining statt. Der Termin für die Vereinsmeisterschaft war am 17.07.2016 auf unserem Parcour. Die Sieger waren: Hubert Göhrig / Compound Herren, Johannes Löhlein / Traditionell Herren, Gudrun Jung/ Copmound Damen und Marius Braner / Compound Jugend. Das Ferienprogramm 2016 stand unter dem Motto Wildnisparcour II und wurde von Sigrid und Uli organisiert und am 09.08.2016 durchgeführt. Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren Sigrid Müller-Götz und Uli Seisler.

Das in der außerordentlichen Mitgliederversammlung festgelegte Einladungsturnier wurde am 17.09.2016 veranstaltet. Es wurden vier befreundete Vereine eingeladen, wovon insgesamt 48 Schützen teilnahmen.

Der diesjährige Ausflug erfolgte am 08./09.10.2016 und führte nach Bad Kreuznach. Samstags wurde eine Bootstour mit Stadtführung unternommen. Am Sonntag ging es mit einer Draisine durch das Glantal. Der Ausklang fand im Brauhaus zum Jupiter in Sinsheim statt.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren Ulrike Göhrig, Gudrun Jung und Christiane Lindenbach.

Das jährliche Freundschaftsturnier mit den Schützen aus St-Leon Rot wurde auf unserem Parcour am 03.12.2016 ausgetragen. Nach der sportlichen Betätigung erfolgte noch ein gemütlicher " Grillnachmittag " .

Sportliche Erfolge

In 2016 konnte der BSC Allemühl wieder viele Preise auf nationaler und diesjährig wieder auf internationaler Ebene gewinnen.

Nachfolgend erfolgt die Auflistung der erfolgreichen Schützen:

Deutsche Meisterschaft Halle 2016 in Marl

Name des Schützen	Stilart	Platz
Wolfgang Jung	Bowhunter Limited	1
Jörg Braner	Bowhunter Unlimited	4

Europameisterschaft Bowhunter in Saalbach Hinterglemm (A)

Name des Schützen	Stilart	Platz
Wolfgang Jung	Bowhunter Limited Senioren	1
Hubert Göhrig	Bowhunter Limited	3

Deutsche Meisterschaft Feld und Jagd 2016 in Hördt

Name des Schützen	Stilart	Platz
Andreas Erb	Bowhunter Compound Limited	2
Wolfgang Jung	Bowhunter Limited	3
Janis Erb	Bowhunter Compound Limited Junioren	1
Luca Erb	Bowhunter Compound Schüler	1

Deutsche Meisterschaft Bowhunter 2016 St. Wendel

Name des Schützen	Stilart	Platz
Wolfgang Jung	Bowhunter Compound Limited	1
Andreas Erb	Bowhunter Compound Limited	2

Horst Edelmann	Freestyle Compound Limited Senioren	1
Horst Linninger	Bowhunter Compound Limited Senioren	1
Jörg Braner	Bowhunter Compound Unlimited	3
Jonas Linninger	BowhunterCompound Limited Jugend	1
Marius Braner	Bowhunter Unlimited Jugend	2

Deutscher Meister mit der Mannschaft Stilart Bowhunter Compound Limited in der Besetzung wurden:

Wolfgang Jung, Andreas Erb, Janis Erb;

Deutsche Meisterschaft Bowhunter 2016 in Spiessen

Name des Schützen	Stilart	Platz
Wolfgang Jung	Bowhunter Compound Limited	2
Andreas Erb	Bowhunter Compound Limited	4
Jonas Linninger	BowhunterCompound Limited Jugend	1
Lucas Erb	Bowhunter Compound Jugend	2

Mitgliederentwicklung

Der Verein hat momentan 95 Mitglieder. Es war im vergangenen Jahr ein Austritt zu verzeichnen.

Vorschau auf 2017

Das Jahr 2017 ist durch nachfolgende gemeinsame Termine geprägt.

- Teilnahme Deutsche Meisterschaft Halle in Aschaffenburg am **25./26.03.2017**
- Osterturnier in Dahn am **04./05.04.2017**.
- Spargeltturnier St. Leon am **13./14.05.2017**.
- Klostertag in Lobenfeld. Schießdemonstration und Jugendtraining des BSC Allemühl am **16.07.2017**.
- Vereinsausflug Wanderung Reihersee Neunkirchen am **22.07.2017**
- Europa- und Deutsche Meisterschaft Feld und Jagd in Hohegeiß am **28.07- 05.08.2017**.
- Ferienprogramm der Gemeinde Schönbrunn am **08.08 2017**.
- Vereinsmeisterschaft **Termin noch offen**
- Tagesturnier des BSC am **16.09.2017**.
- Deutsche Meisterschaft Bowhunter am **30.09.- 01.10.2017** Winterschießen mit St. Leon **Termin noch offen**

Jahresbericht des Schatzmeisters

Es erfolgte ein ausführlicher Bericht von der Schatzmeisterin Christiane Lindenbach über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in 2016.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Uli Seisler und Frank Jung geprüft. Es traten weder Fehler noch Unregelmäßigkeiten auf. Die Kassenprüfer konnten der Schatzmeisterin eine vorbildliche Haushaltsführung belegen.

Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte durch Uli Seisler, da Bürgermeister Jan Frey zu diesem Termin verhindert war.

Neuwahlen

Die Vorstandschaft wurde jeweils einstimmig mit je einer Enthaltung wie folgt gewählt.

Wahl des 1. Vorsitzenden

Hubert Göhrig

Wahl des 2. Vorsitzenden

Wolfgang Jung

Wahl des Schriftführers

Volker Braner

Wahl des Schatzmeisters

Jörg Braner

Wahl des Rangecaptains und Sportleiters

Jürgen Borchardt, Uli Seisler und Wolfgang Jung wurden per Akklamation zum Rangecaptain und Sportleiter mit gegenseitiger Vertretung bestimmt, da diese Vereinsmitglieder die notwendige Ausbildung und Kenntnis für dieses Amt mitbringen.

Wahl der drei Beisitzer

Christiane Lindenbach

Jürgen Borchardt

Michael Ihrig

Wahl der zwei Kassenprüfer

Frank Jung

Uli Seisler



TTC Haag aktuell! Herren 1 Sieg zuhause gegen TTV Eschelbronn !

Gegen den direkten Konkurrenten um den Tabellenplatz 3 Saison konnten die Herren 1 klar mit 9:5 gewinnen und sich vor dem letzten Spiel der Saison 2016/2017 diesen Platz sichern. Da die letzten drei Verbandsspiele gegen diesen Gegner immer 8:8 Unentschieden endeten, war man schon auf einen langen Abend eingestellt. Bis zum Spielstand von 5:5 sah es auch wieder nach einem Unentschieden aus, doch mit 4 Siegen in Folge konnte man dieses Mal doch deutlich siegen. Die Punkte holten im Doppel Bernd Christ/Heiko Ernst und Volker Christ/Siegmar Wesch, in den Einzeln siegten Bernd Christ 1x, Volker Christ 2x, Heiko Ernst 1x, Stefan Lehnert 2x und Siegmar Wesch 1x.

Herren 2 verlieren nach hartem Kampf gegen den Tabellenführer!

Beim TTC Reihen 3 reichte es nicht ganz für eine Überraschung. Der Gastgeber und Tabellenführer war bis zum Spielstand von 5:5 sehr gefordert und konnte sich eines Sieges nicht sicher sein. Doch drei Niederlagen in Folge sicherten dem Gastgeber beide Punkte. Im Doppel siegte Ralf Fürst/Sascha Wesch, in den Einzeln Tobias Koch 2x, Sascha Wesch 1x und Dieter Achilles 1x. Trotz dieser Niederlage werden die Herren 2 diese Saison nicht um den Abstieg kämpfen, sondern einen Tabellenplatz zwischen Platz 3 bis 5 erreichen.



Der VdK Ortsverband Schönbrunn informiert: Verordnung von Krankenfahrten nach Pflegereform

Bis Ende 2016 konnten Kassenärzte Fahrten zur ambulanten Behandlung verordnen und Krankenkassen diese Fahrten genehmigen, wenn Patienten einen Bescheid mit Pflegestufe zwei oder drei vorlegten. Seit 2017 muss der Pflegebescheid den Pflegegrad drei, vier oder fünf ausweisen. Eine dauerhafte Mobilitätseinschränkung wird bei Patienten mit Pflegegrad vier und fünf als gegeben angesehen. Bei Pflegegrad drei muss der Arzt sie nochmals feststellen. Das gilt aber nur für neue Fälle. Für Patienten, die bis Ende 2016 Pflegestufe zwei und seit Januar 2017 Pflegegrad drei haben, braucht der Arzt das nicht tun. Auf dem Formular „Verordnung einer Krankenfahrt“ wird seit 2017, und zunächst weiterhin, auf „Pflegestufen“ Bezug genommen. Bis zur Formularanpassung kreuzen Ärzte weiterhin „Merkzeichen ‚aG‘, ‚Bl‘, ‚H‘ oder Pflegestufe 2 beziehungsweise 3 vorgelegt“ an.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:

Beitrag für Versöhnung zwischen den Völkern Viele Freiwillige haben für den Volksbund gesammelt

Im November 2016 waren wieder viele freiwillige Sammlerinnen und Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in ganz Nordbaden unterwegs. Im Rahmen dieser Haus- und Straßensammlung baten Einzelpersonen, Schulklassen, Vereine, Soldaten, Reservisten, Feuerwehrleute und viele Gruppen mehr um eine Spende für den Volksbund.

Nun steht das Sammelergebnis für den Bezirksverband Nordbaden fest, welcher sich geografisch mit dem Gebiet des Regierungspräsidiums Karlsruhe deckt. Mit großer Freude berichtete der ehrenamtliche Vorsitzende des Volksbunds in Nordbaden, der Bundestagsabgeordnete Axel E. Fischer, dass das Sammelergebnis dank des Einsatzes der vielen Sammler und der Großzügigkeit der Spender in den nordbadischen Gemeinden wieder beeindruckend ausgefallen ist. Insgesamt wurde in Fischers Bezirk ein Bruttoergebnis von 121.025 € erreicht. Dafür zeigte sich Fischer sehr dankbar bei den Sammlern und Spendern.

Der Volksbund arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch finanziert sich der gemeinnützige Verein zu 75% aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenmittel werden nach wie vor für die Suche nach Kriegstoten und zur Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten in der ganzen Welt benötigt. Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, der Bevölkerung die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch in diesem Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“. Weitere Informationen finden sich

in der Broschüre „Schwerpunkte unserer Arbeit“, die auf der Homepage des Volksbunds oder in der Bezirksgeschäftsstelle in Karlsruhe unter der Tel. Nr. 0721/230 20 kostenlos bestellt werden kann. Gerade auch heute, wo wir an 60 Jahre Gründung der heutigen EU erinnern, sei es von zentraler Aufgabe, an die Kriegstoten der Weltkriege zu erinnern, so Fischer. Die vom Volksbund gepflegten Kriegsgräberstätten sind in ihrer Gesamtheit ein großer Mahnmal für Frieden und Versöhnung. Auch aus der Erinnerung an die vielen Millionen Kriegstoten ist die Idee eines gemeinsamen, europäischen Wegs entstanden.

Der Volksbund sucht bereits jetzt wieder Bürgerinnen und Bürger, die vor Ort bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung im November helfen. Es werden nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen gesucht, die sich für den Volksbund einsetzen wollen. Den zeitlichen Umfang des Engagements legt jeder und jede für sich selbst fest. Die Kontaktaufnahme erfolgt am einfachsten über die Geschäftsstelle in Karlsruhe.

Durch den Besuch des Benefizkonzerts können Musikliebhaber nicht nur einen unterhaltsamen Abend verbringen, sondern auch die Arbeit des Volksbunds unterstützen. Am 18. Mai 2017 um 19.30 Uhr spielt das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg in der Stadthalle Weinheim zugunsten des Volksbunds. Nummerierte Karten sind für 16,00 € bei dem Kartenshop der DiesbachMedien in der Friedrichstraße 24, 69469 Weinheim und unter der Telefonnummer 06201 / 81-345 erhalten.



Kerwekomitee Haag

Das Kerwekomitee Haag veranstaltet am 1. Mai ein Maifest an der alten Schule in Haag. Neben reichlich Getränken, bieten wir Ihnen auch leckeres vom Grill sowie Pommes Frites, Hamburger und Backfisch mit Kartoffelsalat an.

Zudem wollen wir bereits heute schon die gesamte Bevölkerung einladen, mit uns gemeinsam an einer Maiwandertour teilzunehmen. Beginn ist um 10.30 Uhr an der Bushaltestelle in Oberhaag.

Weitere Informationen stellen wir Ihnen in Kürze zur Verfügung. Über Ihr Kommen freut sich das Kerwekomitee Haag.



Die Moosbrunner Kerwefreunde treffen sich...

am 07.04. um 19.30 Uhr im Moosbrunner Feuerwehrhaus zur Vorbesprechung der diesjährigen Kerwe und des Maibaumstellen. Interessierte und Vereinsmitglieder sind recht herzlich dazu eingeladen an dieser Sitzung teilzunehmen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285



Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 02.04.2017

10.00 Uhr Schwanheim, Festgottesdienst anlässlich des 150jährigen Jubiläums des MGV Schwanheim

Sonntag, 09.4.2017

10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zum Abschluss des Konfirmandenjahres

Der Gottesdienst wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet.

Gründonnerstag, 13.04.2017

18.00 Uhr Allemühl, Tischabendmahl

Karfreitag, 14.04.2017

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit Abendmahl
 10.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Abendmahl
 11.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Abendmahl

Karsamstag, 15.04.2017

21.00 Uhr Schönbrunn, Feier der Osternacht mit Abendmahl

Ostersonntag, 16.04.2017

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Abendmahl
 10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 17.04.2017

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Abendmahl
 10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit Taufe von Lina Schuh

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KONFIRMANDEN**Freitag, 31.3.2017**

16.00-17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum der Kirche Allemühl
 Bitte Konfiordner, Bibel, Gesangbuch und Schreibzeug mitbringen.
 17.00 Uhr Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation im Gemeinderaum der Kirche Allemühl

KIRCHENCHOR

Freitag, 31.03.2017 keine Chorprobe

AUSSTELLUNG IN DER KIRCHE IN SCHÖNBRUNN

Lichtblicke – Ausblicke – Einblicke
 Gezeigt werden Aufnahmen der Fotografin Käthe Hermanns aus Schönbrunn.
 Samstag, 1.4.: 14.00 – 19.00 Uhr
 Sonntag, 2.4.: 11.00 – 16.00 Uhr

Glaubenskurs

Quellen, aus denen Leben fließt

Donnerstag, 30.3.2017

19.00 Uhr Vereinshaus des MGV Schönbrunn

**In Luthers Küche**

Am ersten Tag der Osterferien, **am Montag, den 10. April**, sind alle Kinder ab 5 Jahren eingeladen, in Luthers Küche. Von **11.00-14.00 Uhr** wollen wir im **der Allemühler Kirche** kochen und backen wie zu Luthers Zeit, miteinander essen und auch etwas Österliches Basteln. Außerdem wollen wir eine Bildergeschichte über Martin Luther anschauen. Lasst euch überraschen!

Damit wir entsprechend vorbereitet sind und gut planen können, bitten wir um Anmeldung bis 5. April 2017 im Pfarramt: Tel.: 06272-2737 oder per E-Mail: schoenbrunn@kbz.ekiba.de.

Wir freuen uns auf Euch

Jesus Christus, gestorben für uns ...

Wie können wir das verstehen?

Impulse und Gespräche mit Oberkirchenrat Matthias Kreplin

Freitag, 31. März um 19 Uhr in der ARCHE

Dass das Kreuz Jesu von zentraler Bedeutung für den christlichen Glauben ist, das ist auf der einen Seite fast eine Binsenweisheit. Aber fragt man genauer nach, warum es diese Bedeutung hat, dann fallen die Antworten schon ziemlich unterschiedlich aus. Ist das ein Opfer, das Gott um seiner selbst willen verlangen musste? Oder ist es etwas, das nur um der Menschen willen geschah? Trägt die Opfervorstellung überhaupt noch?

Veranstalter: Ökumenisches Kirchenzentrum ARCHE, Neckargemünd, Im Spitzerfeld 42

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er sein Leben gebe zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20, 28.

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Lätare) den 2. April 2017 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 und zur Bibel- und Gebetsstunde um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

**Kath. Seelsorgeeinheit
Aglasterhausen–Neunkirchen**

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeit: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung**Freitag, 31.03.17**

19.00 *Asbach* Messfeier

Samstag, 01.04.17

17.30 *Schwanh* Vorabendmesse, *Misereor-Kollekte*

Sonntag, 02.04.17, 5. Fastensonntag / Beginn der Passionszeit

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde), *Misereor-Kollekte*

10.30 *Aglasterh* Messfeier mit dem Kindergarten Sonnenblume, *Misereor-Kollekte*

10.00 *Unterschw* Ökum. Gottesdienst mit Kinderkirche, *Misereor-Kollekte*, evang. Kirche

14.30 *Unterschw* Taufe des Kindes Carla Ida Münz

19.00 *Asbach* Bußbandacht

Dienstag, 04.04.17

18.30 *Neunk* Rosenkranz

19.00 *Neunk* Messfeier (3. Seelenamt für Anna Braun – für Luise Kunzmann und Andrea Zettl – für Konrad Heilig u. verst. Angeh.)

Mittwoch, 05.04.17

18.30 *Neckark* Rosenkranz

19.00 *Neckark* Messfeier

Freitag, 07.04.17, Gedächtnis der Schmerzen Mariens

9.30 *Neunk* Kreuzwegandacht

15.00 *Aglasterh* Beichtgelegenheit (1 Stunde)

19.30 *Neunk* Ökum. Jugendkruzweg (Beginn: ev. Kirche)

Samstag, 08.04.17 in allen Gottesdiensten Kollekte für das Hl. Land

14.00 *Neunk* Beichtgelegenheit (1 Stunde)

18.30 *Neunk* Palmweihe beim Kindergarten, Prozession u. Vorabendmesse mit Passion, *Kirchenchor*, mit *Kinderkirche*

21.00 *Asbach* Bußgang der Männer, anschl. Vorabendmesse mit Passion

Sonntag, 09.04.17, Palmsonntag – Feier des Einzugs in Jerusalem

10.30 *Aglasterh* Palmweihe vor der Kirche, feierlicher Einzug u. Messfeier mit Passion, *Kollekte für das Hl. Land*

19.00 *Neunk* Bußbandacht, *Singkreis*

Zitat:

„Vergesst mir die Seele nicht!“ (Sebastian Kneipp)

Einladung zur Osterbeichte

Auf Ostern wird in beiden Pfarrkirchen Beichtgelegenheit angeboten:

Aglasterhausen: Fr., 7.4. 2017 : 15.00 -16.00 Uhr

Neunkirchen: Sa., 8.4. 2017 : 14.00 -15.00 Uhr

Auswärtige Beichtgelegenheit:

Bei den Patres der Steyler Mission in Mosbach, Arnold-Janssen-Str. 13: Montag – Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, bitte Beichtglocke betätigen. Andere Zeiten nach Vereinbarung (Tel. 06261/2759)

Bußandacht:

Sonntag, 2.4. 2017 um 19.00 Uhr in Asbach
 Sonntag, 9.4. 2017 um 19.00 Uhr in Aglasterhausen

Krankenkommunion in der Fastenzeit

Alle, die nicht zum Gottesdienst kommen können, sind herzlich zur Krankenkommunion eingeladen, die ihnen Pfarrer, Diakon oder Kommunionhelfer gerne ins Haus bringen.

Melden Sie sich bitte an
 in Aglasterhausen: Pfarramt, Tel. 63 94
 in Unterschwarzach: bei Frau Allespach, Tel. 63 97
 in Asbach: Pfarramt, Tel. 63 94
 in Neunkirchen: Pfarramt, Tel. 65 81

Neunkirchen: Basteln der Palmstecken

Auch in diesem Jahr sind die Erstkommunikanten zum Basteln der Palmstecken eingeladen. Die Kinder aus Neunkirchen, Schönbrunn und Schwarzach treffen sich am Donnerstag, 6.4. um 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Neunkirchen.

Termine

Mi. 05.04. in Neunkirchen: 19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus
 Do. 06.04. in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Kirche
 Fr. 07.04. in Neunkirchen: nach dem Jugendkreuzweg Treffen der älteren Minis

Tauftermine

15. April (Osternacht), 23. April, 14. Mai

Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr
 sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 30.04.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

- 01.04. MGV 1867 Schwanheim e.V. Jahreshauptversammlung im Schwanheimer Hof
- 03.04. DRK Ortsverein Schönbrunn Blutspendetermin im Bürgersaal Schönbrunn

Humor:

Mann kommt nach Hause, Frau macht ihm nackt die Tür auf.
 Er: „Schatzi, du bist doch splitternackt!“
 Sie: „Nein, ich trage doch das Gewand der Liebe“
 Er: „Aber bügeln hättest du es schon können“

Mein unglaubliches Erlebnis mit Delphindame Nubia

Liebe Freundinnen, liebe Freunde, am 04. Juli 2015 haben die Vereine von Haag und viele fleißige Helfer aus unserem kleinen Dorf ein fantastisches Fest für mich veranstaltet. Der Erlös des Festes und die weiteren Spenden sollten mir zu einer Delphintherapie verhelfen. Das unglaublich schöne Benefizgrillfest und die vielen schönen Momente mit Euch Freunden und Nachbarn werden für meine Eltern und mich immer unvergesslich bleiben.

Und Ihr habt es tatsächlich geschafft meinen großen Delphin-Ausflug zu verwirklichen. Am 08. Januar war es dann endlich soweit! Ich habe mit meinen Eltern eine lange Reise nach Curacao gemacht.

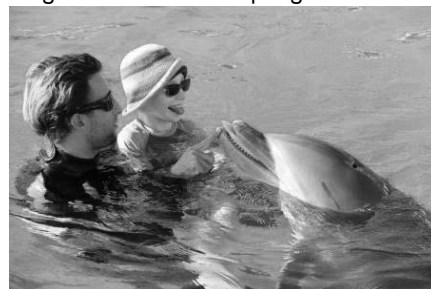
Schon am ersten Tag habe ich meine neue Freundin Nubia kennen gelernt. Nubia ist eine Delphin-Dame, sie ist 2,48 Meter lang und wiegt fast 160 Kg. Ich hatte aber gar



keine Angst und bin mit meinem Physiotherapeuten Sebastian sofort ins Wasser. Jeden Tag haben wir gemeinsam Physiotherapie gemacht, manchmal logopädische Übungen und sind mit Nubia lange geschwommen. Nubia ist sehr verschmust und wollte immer kuscheln und küssen. Genau mein Ding! Nubia mag aber auch wildes Springen im Wasser und ihre frischen Fische,



die sie zur Belohnung essen durfte. Sie isst übrigens fast 15 Kg Fisch am Tag. Wir sind echt dicke Freunde geworden. Wenn man sie sieht, glaubt man es kaum, aber Nubia ist noch weicher als meine kleine Katze Krümel.



Ich weiß nicht warum, aber am vierten Tag auf Curacao habe ich zum ersten Mal beim Essen ein zweites Besteckteil gebraucht. Meine rechte Hand wollte sich zum ersten Mal am Essen beteiligen. Meine Eltern sind fast vom Stuhl gefallen, ich konnte sie aber noch festhalten.



Wir sind alle drei total begeistert von dem tollen Erlebnis, dem bisherigen Ergebnis und den vielen neuen Erfahrungen. Eigentlich kann ich gar nicht beschreiben, wie toll es wirklich war. Es ist nicht in Worte zu fassen. Wir werden alles geben, um Nubia noch mal zu besuchen.

An dieser Stelle möchten sich meine Eltern und ich noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Wir danken von ganzem Herzen dem Dartclub Haag, der Freiwilligen Feuerwehr Haag, dem Grillclub Haag, Günter Wolf (Texas), dem Harmonikaclub Haag, der Jugendfeuerwehr, Julia Boch, dem Kerwekomitee Haag, dem Kerwe-Team Haag, Lillies große Liebe, Lucia Allmann mit Yoking Frozen Yogurt, der Rettungshundestaffel Mosbach, den Schlossbergmusikanten Grombach, Siegfried Boch, den Sternsängern Haag und dem Tischtennisclub Haag.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Bürgermeister Jan Frey, allen emsigen Kuchenbäckern und -bäckern, der Druckerei Metzgerdruck aus Obrigheim, TWS-Werbetechnik aus Bammental, der Rhein-Neckar-Zeitung, Radio Regenbogen, Jens Schilling, Hubert Göhrig, Straub Fleischwaren, dem Landhäusle, dem Modehaus Kress, dem Gasthaus Bergfrieden, Olaf Theemann, den fleißigen Helfern vor, während und nach der Party, allen weiteren Sachspendern, den vielen großzügigen Geldspendern, den zahlreichen Festbesuchern sowie all denjenigen, die wir in dem großen Trubel leider vergessen haben.

Liebe Grüße von meiner Mama Nadine und meinem Papa Sven, die beiden haben seit Eurem tollen Fest immer wieder eine Gänsehaut vor lauter Begeisterung. Als wir bei Nubia schwimmen waren, hatten sie die übrigens auch jeden Tag.

*Liebe Grüße,
 Eure Franziska Albrecht*

**Die Gemeinde Schönbrunn präsentiert:
 Lichtblicke - Ausblicke - Einblicke**

Deine Region im Bild

Wir laden herzlichst zu dieser Ausstellung von Käthe Hermanns ein. Sie werden **Lichtblicke** erleben.

Inspirierende **Ausblicke** auf die Landschaft haben sowie **Einblicke** in die Natur bekommen.

Lassen Sie sich abholen mit diesen tollen Aufnahmen von der Fotografin aus Schönbrunn.

Am Samstag, den **01. April 2017** von **14.00** bis **19.00** Uhr
und Sonntag, den **02. April 2017** von **11.00** bis **16.00** Uhr

Location: ev. Kirche Schönbrunn, Hainbuchenstraße

(auf der Empore erwartet Sie noch eine kleine Zusatzausstellung;

Licht und Farbe

Eintritt: 4,- € (Kinder bis 12 Jahren frei/ 12 bis 16 Jahre 2€)

Der **Eintritt** wird komplett **gespendet**. *

Am **Samstag** wird die Ausstellung durch **Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann** und Herrn **Bürgermeister Jan Frey eröffnet**.

Anschließend begrüßt Sie die Fotografin Käthe Hermanns mit ein paar persönlichen Worten und steht auch während der gesamten Zeit der Ausstellung für Fragen oder Gespräche zur Verfügung.

Gerne können Sie die Werke mit einem Glas Sekt/O-Saft genießen, welches im Eingangsbereich erhältlich ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ein Teil der Spende geht an den **Fond fürs Leben** Schönbrunn, der andere Teil der Spende an die **ev. Kirchengemeinde Schönbrunn** (als Dankeschön für die Bereitstellung der Kirche als Location)

AKTION BÜRGER FÜR BÜRGER



Protestwanderung gegen Windkraft in Eberbach am 2. April, 11.00 Uhr, Treffpunkt Neckarlauer

In Kooperation mit Rettet den Odenwald und Vernunftkraft Odenwald e.V.

Die Bürgerinitiative gegen Windkraft „Bürger für Bürger“ organisiert für Sonntag, den 2. April um 11.00 Uhr eine Protestwanderung auf den Breitenstein. Treffpunkt ist der Neckarlauer, von dort führt die Wanderung durch die Stadt auf den Breitenstein, wo Kurzbeiträge u.a. von Richard Leiner (Rettet den Odenwald) und Peter Geisinger (Vernunftkraft Odenwald e.V.) geplant sind.

Kaum jemand weiß, dass der Odenwald in diesem Moment von einem Naturpark in ein Windindustriegebiet verwandelt werden soll. Die aktuelle Diskussion um Windkraft in Heidelberg oder Eberbach ist nur die Spitze des Eisbergs.

Hessen, Bayern und Baden-Württemberg planen ohne jegliche länderübergreifende Koordination und ohne eine Betrachtung der großflächigen Folgen für Mensch und Natur, einen massiven Ausbau der Windkraft in den Waldgebieten des Odenwaldes. Derzeit sind im Odenwald mehr als 70 Windparks mit vielen hundert Windkraftanlagen in Planung. Jedes einzelne Windrad hat die Dimension des Mannheimer Fernsehturmes (200 bis 230m Gesamthöhe).

Gegen die sinnlose Zerstörung des Odenwalds protestiert Bürger für Bürger in Kooperation mit weiteren Bürgerinitiativen und lädt alle Interessierten am 2. April 2017 um 11.00 Uhr dazu ein, auf den Breitenstein zu wandern, um von dort aus einen Blick auf die geplanten Windkraftflächen Hebert, Hohe Warte und das hessische Greiner Eck zu werfen und den Kurzbeiträgen zu lauschen. Das Mitbringen von Bannern und Plakaten ist ausdrücklich erwünscht, von Trillerpfeifen bitten die Veranstalter abzusehen.

Termin: Sonntag, 2. April 2017 um 11.00 Uhr am Neckarlauer in Eberbach.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 31.03.2017 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibelprogramm stützt sich auf Jeremia 12-16.

Sonntag, 02.04.2017 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Eine gereinigte Erde - wirst du sie erleben?**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema:

Diese Dinge vertraue treuen Menschen an (2. Timotheus 2:2)

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org

Programmhinweis des Bayerischen Rundfunks (BR2-„Positionen“):

Sonntag 02.04.2017 6.30-6.45 Uhr

und des **Norddeutschen Rundfunks (NDR Info, „Religionsgemeinschaften“):**

Sonntag 02.04.2017 7.15-7.30 Uhr

Thema: Das „Abendmahl des Herrn“ feiern

Die Möglichkeit eines nachträglichen Downloads besteht unter: <https://jwconf.org/sendungen/>

SG-SV Lobbach

TSV Pfaffengrund I – SG-SV Lobbach I 1:2 (0:1)

FC Sandhausen - SG-SV Lobbach II 3:0 (1:0)

Die nächsten Begegnungen der Spielgemeinschaft:

02.04.2017, 12.45 Uhr, 21.Spieltag Kreisklasse B Heidelberg

SG-SV Lobbach II – SG Dielheim (in Waldwimmersbach)

02.04.2017, 15.00 Uhr, 21.Spieltag Kreisliga Heidelberg

SG-SV Lobbach I – VfB Eberbach I (in Waldwimmersbach)

05.04.2017, 19.00 Uhr, NS 19.Spieltag Kreisklasse B Heidelberg

SG-SV Lobbach II – TSV Handschuhshheim (in Lobenfeld)

07.04.2017, 19.30 Uhr, 22.Spieltag Kreisliga Heidelberg

SG Horrenberg – SG-SV Lobbach I (in Horrenberg)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der SV Waldwimmersbach lädt alle seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 31.03.2017 um 19.30 Uhr ins Vereinsheim ein.